

Vergabestelle  
Landratsamt Erzgebirgskreis  
Abteilung 1, Referat 13000 Liegenschaften und Zentrale Dienste  
SG 13200 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle  
Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 / 831 - 1934 Fax: 03733 / 831 - 85 1934

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

| Datum      | Uhrzeit |
|------------|---------|
| 17.09.2024 | 12.00   |

Bindefrist endet am **31.10.2024**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**111303.85** **Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde**  
**Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Vergabenummer

Leistung

**30385/1/6/24/739** **Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Eigenerklärung VO-2022-833**
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen, vgl. VHB-Formblatt 216**
- 444 Referenzbescheinigungen von drei vergleichbaren Referenzen der letzten 5 Kalenderjahre**

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen, vgl. VHB-Formblatt 216**
- Urkalkulation**

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

**Landratsamt Erzgebirgskreis**

**Abteilung 1 Zentrale Angelegenheiten und Bildung**

**Referat 13000 Liegenschaften und Zentrale Dienste**

**Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **SG Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle**

Straße **Klosterstraße 7**  
 PLZ/Ort **09456 Annaberg-Buchholz**

Fax **03733 / 831 - 85 1934**  
 E-Mail **christopher.lein@kreis-erz.de**

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

Elektronisch

in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

|   |  |
|---|--|
| Maßnahmennummer:<br><b>111303.85</b>      | Baumaßnahme: <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde<br/>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |
| Vergabenummer:<br><b>30385/1/6/24/739</b> | Leistung:<br><b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>  |

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

**1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (LDS),  
Dienststelle Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig**

- 10** Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 (3) Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 (3) Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 (3) Nr. 4 GWB).

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer

30385/1/6/24/739

Baumaßnahme

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde****Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Leistung

**Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **28.11.2024**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **18.12.2024**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,1** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

60 Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

**Vom Bewerber bzw. Bieter in seinem Teilnahmeantrag oder Angebot aufgestellte und zu den vom Auftraggeber abweichende Vertragsbedingungen sind ungültig bzw. werden nicht akzeptiert, sondern gestrichen. Das gleiche gilt für Angebote, die unter Vorbehalt abgegeben werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Angebotsausschluss.**

**Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter [www.erschgebirgskreis.de/datenschutz](http://www.erschgebirgskreis.de/datenschutz).**



### **Beiblatt: Weitere Besondere Vertragsbedingungen:**

Die allgemeinen und technischen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses werden Vertragsbestandteile.

### **Bautagebericht:**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautageberichte zu führen und diese dem Auftraggeber auf Verlangen wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art und Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dgl.), Abnahmen nach §§ 4 Nr. 10 und 12 Nr. 2, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Bei Behinderung und Unterbrechung der Ausführung sowie Arbeitseinstellung sind auch die Gründe hierfür anzugeben.

Weitere Erläuterungen siehe „Richtlinie zur Führung eines Bautagebuches“ gemäß VHB-Formblatt 411 (Bautagebuch).

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

**Bautagebuch**

|              |
|--------------|
| Auftraggeber |
| Bearbeiter   |

| Bezeichnung der Baumaßnahme / der Bauunterhaltungsarbeiten |     |        |            |
|--|-----|--------|------------|
|  | Tag | Wetter | Temperatur |
|  |     |        | Min.       |
|  |     |        | Max.       |
|  |     |        |            |

| Firma /<br>Arbeitszeit | Einsatz der Arbeitskräfte<br>(Gehalts-/Lohngruppe ggf. Sonn-, Feiertags-,<br>Nacht-, Mehrarbeits-, Erschwerniszulage) | ausgeführte Arbeiten / Arbeitsfortschritt<br><b>Sonstiges</b> (z.B. Aushändigung der Ausführungsunterlagen,<br>Weisungen, Zusatzaufträge, Behinderung, Verzug, Bedenken,<br>Großgeräte) |
|------------------------|---|---|
|------------------------|---|---|

|       |       |       |
|-------|-------|-------|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

|                        |         |            |
|------------------------|---------|------------|
| Datum und Unterschrift | Bauherr | Bauleitung |
|------------------------|---------|------------|

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

|                  |  |
|------------------|--|
| Ort:             |  |
| Datum:           |  |
| Tel.:            |  |
| Fax:             |  |
| e-mail:          |  |
| USt.-ID-Nr.:     |  |
| HR-Nr.:          |  |
| Registergericht: |  |
| BlmA-Nummer:     |  |

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

## Landratsamt Erzgebirgskreis

Abteilung 1, Referat 13000 Liegenschaften und Zentrale

SG 13200 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle

Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer

Baumaßnahme

111303.85

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde  
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Vergabenummer

Leistung

30385/1/6/24/739

**Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ **Euro**

**2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt incl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ **Euro\***

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3 Anzahl der Nebenangebote** \_\_\_\_\_ **St.**

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** \_\_\_\_\_ **%**

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

Bezeichnung der Bauleistung:

|  |   |
|--|---|
| Maßnahmennummer<br><b>111303.85</b>      | Baumaßnahme<br><b>Neubau Feuerwehertechnisches Zentrum + BRK-Behörde</b><br><b>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |
| Vergabenummer<br><b>30385/1/6/24/739</b> | Leistung<br><b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>  |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

|       |       |              |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____        |
| Ort   | Datum | Unterschrift |

|       |       |              |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____        |
| Ort   | Datum | Unterschrift |

|       |       |              |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____        |
| Ort   | Datum | Unterschrift |

|       |       |              |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____        |
| Ort   | Datum | Unterschrift |

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

|   |                         |       |
|---|-------------------------|-------|
| Bieter  | Vergabenummer           | Datum |
|   | <b>30385/1/6/24/739</b> |       |
| Baumaßnahme   |                         |       |
| <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde<br/>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |                         |       |
| Leistung  |                         |       |
| <b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>  |                         |       |

**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen |
|---------------------|---------------------------------|
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |

| <b>In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b> |   |
|--|---|
| Name des Unternehmens  | Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |



|   |                         |       |
|---|-------------------------|-------|
| Bewerber/Bieter   | Vergabenummer           | Datum |
|   | <b>30385/1/6/24/739</b> |       |
| Baumaßnahme   |                         |       |
| <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde<br/>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |                         |       |
| Leistung  |                         |       |
| <b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>  |                         |       |

|  |
|--|
| Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens |
|--|

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---------------------|-----------------------------------|
|                     |                                   |

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 111303.85

Vergabenummer 30385/1/6/24/739

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde****Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Leistung

**Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

€

€

€

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

### *Eigenerklärung*

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:**

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde  
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz  
Los 6 – Metallbau und Schlosser 2. BA**

**Geschäftszeichen des Auftraggebers:**

**30385/1/6/24/739**

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

**genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

**Unterschriften**

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

(1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

*auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

(2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

(3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

(4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung – bis zum 10. Oktober 2022 – von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

|   | Vergabenummer    | Datum      |
|---|------------------|------------|
|   | 30385/1/6/24/739 | 08.08.2024 |
| Baumaßnahme<br><b>Neubau Feuerwehertechnisches Zentrum + BRK-Behörde<br/>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |                  |            |
| Leistung<br><b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>  |                  |            |

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- VHB-Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) von drei vergleichbaren Referenzen der letzten 5 Kalenderjahr

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Eigenerklärung VO-2022-833

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
falls erforderlich, siehe Leistungsverzeichnis

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



|  |                         |       |
|--|-------------------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer           | Datum |
|  | <b>30385/1/6/24/739</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde</b><br><b>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |                         |       |
| Leistung<br><b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>   |                         |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn  | Zuschlag % | €/h |
|-----|--|------------|-----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird |            |     |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>                  |            |     |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                            |            |     |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)  |            |     |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)  |            |     |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                   |            |     |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |   | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>  |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

| 3. Ermittlung der Angebotssumme        |  |   |  |                    |
|--|--|---|--|--------------------|
|  |  | Einzelkosten der<br>Teilleistungen =<br>unmittelbare Her-<br>stellungskosten<br>€ | Gesamt-<br>zuschlä-<br>ge<br>gem. 2.4<br>% | Angebotssumme<br>€ |
| 3.1                                    | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden                 |   |  | X                  |
|  | x  |   |  |                    |
| 3.2                                    | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                            |   |  |                    |
| 3.3                                    | <b>Gerätekosten</b><br>(einschließlich Kosten für Energie und Be-<br>triebsstoffe) |   |  |                    |
| 3.4                                    | <b>Sonstige Kosten</b><br>(vom Bieter zu erläutern)                                |   |  |                    |
| 3.5                                    | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>                                      |   |  |                    |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b> |  |   |  |                    |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

|  |                  |       |
|--|------------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer    | Datum |
|  | 30385/1/6/24/739 |       |
| Baumaßnahme<br><b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde<br/>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |                  |       |
| Leistung<br><b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>   |                  |       |

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| 1.  | Angaben über den Verrechnungslohn   | Lohn<br>€/h |
|-----|---|-------------|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |             |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne   |             |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder   |             |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |             |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

|     |  |     |      |  |
|-----|--|-----|------|--|
| 1.5 | <b>Umlage auf Lohn</b><br>(Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. |  |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5)                  |     |      |  |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |  | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2  | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %  | € |
| 2.1  | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x  |   |
| 2.2  | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x  |   |
| 2.3  | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x  |   |
| 2.4  | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x  |   |
| 2.5  | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x  |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |  |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>   |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| 3  | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>   |  |  |  |
| 3.1  | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)   |  |  |  |
| 3.1.1  | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio € :<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio € :<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |  |
| 3.1.2  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.  |  |  |  |
| 3.1.3  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung  |  |  |  |
| 3.1.4  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.  |  |  |  |
| 3.1.5  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.  |  |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |  |  |  |  |
| 3.2  | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>  |  |  |  |
| 3.3  | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>   |  |  |  |
| 3.3.1.   | Gewinn   |  |  |  |
| 3.3.2  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)   |  |  |  |
| 3.3.3  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)  |  |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |  |  |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |  |  |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

|  |                         |       |
|--|-------------------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer           | Datum |
|  | <b>30385/1/6/24/739</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde</b><br><b>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b> |                         |       |
| Leistung<br><b>Los 6 - Metallbau und Schlosser 2. BA</b>   |                         |       |

**Aufgliederung der Einheitspreise**

| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung d. Teilleistung <sup>1</sup>          | Menge <sup>1</sup> | Mengeinheit <sup>1</sup> | Zeitan-satz <sup>2</sup> | Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |                       |                        |  |
|------------------------|---|--------------------|--------------------------|--------------------------|--|---------------------|-----------------------|------------------------|--|
|                        |   |                    |                          |                          | Löhne <sup>2,3</sup>   | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte <sup>2,4</sup> | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebote-ner Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9) <sup>10</sup> |
| 1                      | 2   | 3                  | 4                        | 5                        | 6  | 7                   | 8                     | 9                      | 10   |
| alle Pos.              | auf gesondertes Verlangen der Zentralen Vergabestelle |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |
|                        |   |                    |                          |                          |  |                     |                       |                        |  |

<sup>1</sup> Wird vom Auftraggeber vorgegeben.  
<sup>2</sup> Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.  
<sup>3</sup> Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.  
<sup>4</sup> Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

## Referenzbescheinigung

### Vom Referenznehmer auszufüllen:

|   |   |
|---|---|
| Referenzgeber <sup>1</sup> : Bauherr/Auftraggeber | <input type="checkbox"/> vertreten durch <sup>2</sup> |
| Name _____  | Name _____  |
| Anschrift _____                                   | Anschrift _____                                       |

|                              |
|------------------------------|
| Bezeichnung des Bauvorhabens |
|------------------------------|

|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| Ausgeführte Leistung | <input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>3</sup> | <input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>4</sup> |
|----------------------|--|--|

|                                  |
|----------------------------------|
| Ort der Ausführung (Ort, Straße) |
|----------------------------------|

|                              |           |                |
|------------------------------|-----------|----------------|
| Ausführungszeit (Monat/Jahr) | Baubeginn | Fertigstellung |
|------------------------------|-----------|----------------|

|                          |   |                                       |  |
|--------------------------|---|---------------------------------------|--|
| vertraglich gebunden als | <input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer | <input type="checkbox"/> ARGE-Partner | <input type="checkbox"/> Nachunternehmer |
|--------------------------|---|---------------------------------------|--|

|                     |                                 |                                |                                  |
|---------------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Art der Baumaßnahme | <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Umbau | <input type="checkbox"/> Denkmal |
|---------------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

| Nummer | Bezeichnung |
|--------|-------------|
|        |             |

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m<sup>3</sup>, m<sup>2</sup>, m, St, kg, t)  
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

<sup>1</sup> Angabe der juristischen Person

<sup>2</sup> falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

<sup>3</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

<sup>4</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!**<sup>5</sup>

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser

Alle Einzelpreise in EUR netto

---

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

---

### 01 FTZ Annaberg Buchholz (BA II)

#### 01.01 Vorbemerkungen, vorbereitende Maßnahmen

##### 1. Vorbemerkung zum LVZ

###### 1.1. Allgemeine Hinweise

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.

###### 1.2 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Diese Vorbemerkungen gelten für das nachfolgend beschriebene Los.

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-Bestimmungen sind sinngemäß anzuwenden, alle relevanten Regeln und Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung werden Vertragsbestandteil.

Die Arbeiten sind unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB-Teil C beschrieben.

###### 1.3 Vorleistungen und Baufreiheit

Der Auftraggeber sorgt für die Freischaltung der abzubrechenden Bauteile bezüglich vorhandener Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn die Einhaltung dieser Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Er hat sich über die Lage von Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Gas, Telefon usw. Gewissheit zu verschaffen. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht.

###### 1.4 Kostenabgrenzung

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

In den anzubietenden Preisen sind alle Arbeiten und Lieferungen enthalten, die zur vollständigen und einwandfreien Herstellung der zu beauftragenden Leistungen gehören, auch wenn diese in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert angeführt oder näher beschrieben werden. (z. B. Alle Innengerüste, Baustelleneinrichtung)

Die Einheitspreise beinhalten auch die rechtskonforme Entsorgung und Entsorgungsgebühren der eigenen Restmaterialien sowie Verpackungsmaterialien.

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Einheitspreise gelten, wenn nicht anders bestimmt, ohne Unterschied der Objekte, Geschosse, Höhenlage und Einzelmengen.

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baustraßen, Baubeleuchtung, Lagerplätzen sowie der Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz

Im Gebäude besteht Rauchverbot.

Verunreinigung der Anliegerstraßen sind noch am gleichen Tag zu säubern. Reifen der Baufahrzeuge sind vor Verlassen der Baustelle von groben Verschmutzungen auf dem Baugelände zu reinigen.

Lagerflächen stehen nur in begrenztem Maß zur Verfügung.

Fläche zum Aufstellen einer Baustellenunterkunft können nur nach Abstimmung mit der Bauleitung zur Verfügung gestellt werden.

Auf der Baustelle muss während der Leistungserbringung durch den Auftragnehmer ständig ein Vertreter des Auftragnehmers anwesend sein, der bevollmächtigt ist, die Erklärungen des Auftraggebers entgegenzunehmen und zu erfüllen. Verletzt eine Aufsichtsperson des Auftragnehmers die von diesem zu beachtenden gesetzlichen, behördlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, kann der Auftraggeber die sofortige Ablösung der betreffenden Aufsichtsperson und unverzügliche Ersatzstellung verlangen.

Folgende Leistungen sind ebenfalls in die

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

- witterungsbedingte Erschwernisse, mit denen bei Abgabe des Angebots während der Ausführungszeit normalerweise gerechnet werden muss;
- Staubschutz für Füllen und Transport von Containern u. dgl.;
- technologisch bedingte Unterbrechungen der eigenen Arbeiten;
- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten;
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches;
- brandschutztechnische Maßnahmen beim Brennschneiden;
- arbeitstäglicher Verschluss des Objekts, in dem Abbrucharbeiten durchgeführt werden oder das abzurechen ist;
- Erstellen eines Bauablaufplanes der eigenen Leistung

### Schuttbeseitigung

Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll, sowie örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten.

### 1.5 Verbindung zu anderen Gewerken

In Abstimmung mit der Bauüberwachung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der beteiligten Gewerke zu beachten.

### 1.6 Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Die Baustelle befindet sich in  
Robert-Blum-Straße 21  
09456 Annaberg-Buchholz.

Der AG stellt eine Baustellentoilette zur Nutzung für die am Bau beteiligten Firmen zur Verfügung.

Der AG stellt einen Strom- und Bauwasseranschluss zur Verfügung.

### 1.7. Arbeitsschutz/Arbeitshygiene

#### Arbeitsschutz

Im Rahmen der Arbeiten sind weiterhin die Vorschriften des Arbeitsschutzes sowie die technischen Vorschriften zu berücksichtigen.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Alle auf der Baustelle Beschäftigten haben die Schutzvorschriften, insbesondere die Pflicht zum Tragen von Schutzhelmen zu beachten.  
Für die Überwachung und Durchsetzung ist der Auftragnehmer allein und voll verantwortlich.

**Arbeitshygiene**

Die allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitshygiene sind eng an die zu verrichtenden Arbeiten gekoppelt und sind wie ein Teil des Arbeitssicherheitskonzeptes zu betrachten.

**SIGEKO**

Der Bauherr stellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf der Baustelle, seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.

**1.8. Inhaltsverzeichnis Dokumentation AN**

Vor Stellung der Schlussrechnungen sind folgende Dokumente dem AG zu übergeben:

- TÜV-Abnahmen (soweit erforderlich)
- Abnahmen (soweit erforderlich)
- Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung /  
Nachunternehmerübersicht
- Material-/Bauteil-/ Entsorgungsnachweise
- Prüfberichte / Prüfprotokolle

Alle vorgenannten Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

**Ergänzung der  
Angebotsanforderung**

-----  
**Entschädigung für die  
Ausarbeitung von Unterlagen**  
Für die Ausarbeitung der mit dem Angebot vorzulegenden  
Unterlagen erhält der Bieter keine Entschädigung

-----  
**Abbruch- und Altmaterialien**  
Anfallende Altmaterialien und Bauschutt gehen in das  
Eigentum des AN über. Sie sind in Containern zu sammeln  
und nach Füllung von diesem abzutransportieren und  
ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. zu verwerten.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Die Nachweise der Verwertungsanlage bzw. der Entsorgungsstelle sind dem AG bei Rechnungslegung mit vorzulegen. Die Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

-----  
**B a u w a s s e r / B a u s t r o m / B a u w e s e n v e r s i c h e r u n g**  
Bauwasser- und Baustromabschlüsse werden vom Bauherrn bereitgestellt.

-----  
**B a u s t e l l e n b e s p r e c h u n g**  
Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils nach Vereinbarung einmal wöchentlich statt. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Konsequenzen aus Nichtteilnahme trägt der AN.

-----  
**A n o r d n u n g v o n S t u n d e n l o h n a r b e i t e n**  
Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des Auftraggebers oder des bauüberwachenden Planungsbüros zu beginnen.

-----  
**P r o d u k t e**  
Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm angebotenen Produkte/Fabrikate den ausgeschriebenen Parametern entsprechen, bzw. den angegebenen Produkten gleichwertig sind. Geforderte Nachweise, Prüfzeugnisse usw. sind unverzüglich, spätestens jedoch vor Leistungsaufnahme des Nachfolgegewerkes per Protokoll nachzuweisen. Alle Fabrikate haben bauchemisch miteinander verträglich und physiologisch unbedenklich zu sein. Bei Verwendung von Recyclingmaterialien ist der Herkunftsnachweis und die physiologische Unbedenklichkeit vor Einbau beizubringen.

-----  
**B a u m a ß e**  
Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

-----  
**B a u a u s f ü h r u n g**  
Vor Beginn der Arbeiten sind die Höhen zu nivellieren und mit der Bauüberwachung durchzusprechen. Diese

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Leistung ist in die EP einzukalkulieren.  
Da sich die Bauzeit in die kalte Jahreszeit hinein erstreckt, sind evtl. erforderliche Maßnahmen, saisonbedingte Zuschläge einzukalkulieren.

### B a u z e i t e n u n t e r b r e c h u n g

Die Ausführung erfolgt in Einzelflächen, an allen Tagen.

Die Ausführung erfolgt in Bereichen mit Behinderung durch technische Einrichtungen, an allen Tagen.

Die Arbeiten können durch Leistungen Dritter behindert werden. In Absprache mit der Bauleitung sind dann die Arbeiten zu unterbrechen.

### Baustelleneinrichtung

Das Einrichten und Vorhalten der BE über die gesamte Bauzeit (Rohbau) sowie das Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Gesondert vergütet werden lediglich spezielle Forderungen des Bauherren, diese sind in Leistungspositionen gesondert beschrieben.

Besonders ist zu achten auf :

- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw.;
- für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen;
- ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit zu schützen;
- maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

### Allgemeine Beschreibung der Baustelle

- die Zufahrt zur Baustelle über B95
- im Bereich des Baufeldes bestehen beschränkte Lagermöglichkeiten.

Abmessungen: Länge: ca. 58,00m  
Baukörper Breite: ca. 21,00m

Baustoffe: gemäß nachfolgender Leistungsbeschreibung

Abgrenzung des Leistungsumfanges: Sektionaltore

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ                | BESCHREIBUNG  | MENGE         | EINHEIT  | EINHEITSPREIS                                  | GESAMTPREIS |
|-------------------|---|---------------|----------|--|-------------|
|                   | <p>Verrechnungssätze für Löhne<br/>zu allen enthaltenen Gewerken</p> <p>Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.<br/>In ihnen sind enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lohn- und Gehaltskosten</li> <li>- Lohn- und Gehaltsnebenkosten</li> <li>- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge</li> <li>- Gemeinkostenanteile</li> <li>- Gewinn</li> </ul> <p>Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags- Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen, sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.<br/>Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</p> |               |          |  |             |
| <b>01.01.0010</b> | <p><b>Stundenlohn Facharbeiter</b></p> <p>Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:<br/>Facharbeiter</p>  | <b>15,000</b> | <b>h</b> |  |             |
| <b>Summe</b>      | <b>01.01</b>  |               |          | <b>Vorbemerkungen, vorbereitende Maßnahmen</b> |             |

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

### 01.02 Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Begrenzte Lagermöglichkeiten werden von der Bauüberwachung mit Baubeginn ausgewiesen.

Oberflächenbeläge sind grundsätzlich vorzulegen und durch die Bauüberwachung zu bestätigen lassen.  
Alle Fabrikate haben bauchemisch miteinander verträglich und physiologisch unbedenklich zu sein.

Die zur Bauausführung notwendigen Gerüste sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.  
Grundsätzlich sind Rollgerüste zu verwenden, da eine Überlappung der einzelnen Gewerke erforderlich wird.

Alle Höhen und Maße sind bauseits zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen. Grundsätzlich dürfen die Durchfahrtshöhen und -breiten nicht verringert werden.

Hat der AN Bedenken gegen die vorgesehenen Produkte, Systeme oder Ausführungsart, so hat er dies mit Angebotsabgabe deutlich zu machen.  
Unabhängig von der Ausschreibung gelten die gesetzlichen Bestimmungen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

Alle Leistungen sind Komplettleistungen, d.h. sie beinhalten Herstellen, Liefern, Einbauen. Zargen sind verwindungssteif einzubauen und vollständig zu vergießen.

Ein einmaliges Nachrichten der Türen, Tore, etc., wie z.B. durch später verlegten FB-Belag, ist in die EP einzukalkulieren.

Für die auszuführenden Leistungen gilt DIN 18 360.  
Vor der Ausführung sind die Farben mit dem Auftraggeber abzustimmen.

#### 1. Metallbauarbeiten

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN Werkzeichnungen, Prüfzeugnisse und statische Nachweise dem AG vorzulegen.

Vertragsbestandteil für die Ausführung von Fenstern, Türen, Metallglasfassaden und dergl. sind ergänzend die Richtlinien für die Ausschreibung und Lieferung von Aluminiumfassaden, herausgegeben vom Metallbauverband e.V. Frankfurt am Main (neueste Fassung), bestehend aus allgemeinen Hinweisen, Werkstoffe, Oberflächenbehandlung von Aluminium, Anforderungen an die Konstruktion, Einbau, Verglasung, Abnahme.

Dichtungen müssen vom Systemhersteller zugelassen und Bestandteil der Fenstersystemprüfung sein.

Bei dem Einbau von Elementen ist darauf zu achten, daß



## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

die Verankerung so ausgeführt wird, daß Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne daß hieraus Belastungen auf die Stahlkonstruktion übertragen werden.  
Das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen ist vom AN durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Maße gelten als Richtwerte zur Auftragskalkulation.

Die zur Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistung notwendigen, schlussendlichen Maße, sind am Einbauort durch Aufmaß zu bestimmen, unter Vorlage von Werkzeichnungen durch Bauherren und Architekten/Planer freigeben zu lassen und bilden erst dann die Grundlage zur Erstellung der vertraglich geschuldeten Sache für eine Vergütung nach §2 VOB Teil B.

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl.  
der nationalen Anhänge  
Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss  
Windzone: II  
Geländekategorie: II / III  
Gebäudehöhe h: 10 m  
Einbauhöhe Ze: 7,5 m  
Höhe über DHHN2016: 641,59 m

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl.  
der nationalen Anhänge  
Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m  
wirkend in: Brüstungshöhe

Beanspruchungsgruppen gemäß DIN EN 12207 / 12208 / 12210

Fenster:  
Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 4  
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:  
7A  
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C5

Vorhangfassade:  
Aufgrund der CE-Kennzeichnungspflicht für Fassaden sind die nachfolgend geforderten  
Eigenschaften der Vorhangfassade im Rahmen des "Produktpass Fassade"  
nachzuweisen:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12153 Klassifizierung: AE  
Schlagregendichtigkeit nach DIN EN 12155 Klassifizierung: RE 1200  
Stoßfestigkeit, Belastung von außen, DIN EN 14019 Klassifizierung: E 5  
Widerstand gegen Horizontallasten DIN EN 1991-1-1 Klassifizierung: I 5  
Gemäß DIN EN 13830 ist die max. Durchbiegung der Fassadenteile auf L/200 bzw. 15 mm begrenzt.  
Der statische Nachweis für die Pfosten ist beizufügen.  
Die T-Verbinderanschlüsse (Riegel an Pfosten) und die Verschraubungen der Klemmleisten müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ( Prüfzeugnis) haben.

Die entsprechenden System-Prüfzeugnisse sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den Anforderungen nach DIN EN 13830 zu erklären.

Die vorgenannten Werte beziehen sich auf Standardelemente.  
Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver)

Farbbestimmung Metallbauarbeiten  
Farbton: RAL nach Wahl des AG

Baukörperanschlüsse (formale Regelungen)

Die Ausbildungen der Fenster- und Fassadenanschlüsse sind gemäß den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten.  
Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Für die Anforderungen in Bezug auf den Wärmeschutz und Feuchteschutz mit der Vermeidung von Schimmelpilzen wird auf das VFF-Merkblatt ES.03, Wärmetechnische Anforderungen an Baukörperanschlüsse für Fenster verwiesen. Hier sind Anschlussbeispiele mit der Angabe der Temperaturfaktors  $f_{Rsi}$  und dem längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten enthalten. Zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung sollte der Faktor für den raumseitigen Wärmeübergangswiderstand  $f_{Rsi} > 0,70$  sein.

Die Konstruktionen sind so zu gestalten, dass ein Feuchteausgleich nach außen ermöglicht wird. Ein Feuchteausgleich kann sichergestellt werden, wenn raumseitig Dichtmaterialien mit höherem Diffusionswiderstand verwendet werden als außenseitig und/oder auf der Außenseite

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

witterungsgeschützte Öffnungen eingeplant werden. Äußere Einflüsse, wie Bauwerksbewegungen, dürfen die Abdichtungen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigen. Bei Fensteröffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw. sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) für Bauanschlüsse auszuführen.

Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen. Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.  
Materialdicke: 0,75 mm  
Folienbreite seitlich: ca. 250 mm  
Folienbreite oben: ca. 250 mm  
Folienbreite unten: ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben. Sollten Überlappungsbereiche zu angrenzenden Gewerken (z.B. der Bauwerksabdichtung) bestehen, so ist dieser Punkt mit der Bauleitung abzustimmen.

**Fensterbänke**  
Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade soll mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>01.02.0010</b> | <b>Einfachfenster B 1375 mm H 1600 mm eintlg 1,3W/m<sup>2</sup>K g0,65 Rahmen Alu Is</b><br>Einfachaußenfenster,<br><b>Breite Blendrahmen '1375'</b> mm,<br><b>Höhe Blendrahmen '1600'</b> mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, |
|-------------------|---|

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...

Befestigungsuntergrund Kalksandstein,  
 bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B  
 (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3  
 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit  
 Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, Wärmeschutz DIN EN ISO  
 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K,  
 Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,65 DIN EN 410,  
 Rahmen aus Aluminium, flächenversetzt mit Wetterschenkel,  
 Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet,  
**Farbton Rahmen innen 'Anthrazit (RAL 7016)'**  
 Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet,  
**Farbton Rahmen außen 'Anthrazit (RAL 7016)'**  
 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit einer Füllung, aus  
 Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und  
 wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO  
 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl,  
 mattgebürstet, Fenstergriff verriegelbar, Abdichtung der  
 äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie,  
 diffusionsbremsend DIN 4108-3, umlaufend, Abdichtung der  
 inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie,  
 diffusionsbremsend DIN 4108-3, umlaufend, Dämmebene  
 vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-Ortschaum.

**33,000 St**

**01.02.0020**

**Einfachfenster B 1375 mm H 1600 mm eintlg 1,3W/m2K g0,65 Rahmen Alu Is**

Einfachaußenfenster,  
**Breite Blendrahmen '1375'** mm,  
**Höhe Blendrahmen '1600'** mm, einteilig, Wandaufbau im  
 Anschlussbereich einschalig mit WDVS,  
 Befestigungsuntergrund Kalksandstein,  
 bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B  
 (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3  
 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit  
 Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, Wärmeschutz DIN EN ISO  
 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K,  
 Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,65 DIN EN 410,  
 Rahmen aus Aluminium, flächenversetzt mit Wetterschenkel,  
 Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet,  
**Farbton Rahmen innen 'Anthrazit (RAL 7016)'**  
 Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet,  
**Farbton Rahmen außen 'Anthrazit (RAL 7016)'**  
 1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit einer Füllung, aus  
 Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und  
 wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO  
 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl,  
 mattgebürstet, Fenstergriff verriegelbar,  
 vorgerichtet für Sonnenschutzanlage, Abdichtung der äußeren  
 Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN  
 4108-3, umlaufend, Abdichtung der inneren Dichtebene mit  
 Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3,  
 umlaufend, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-  
 Ortschaum.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0020) ...

**56,000 St**

**01.02.0030 Einfachfenster B 1375 mm H 1600 mm eintlg 1,3W/m2K g0,65 Rahmen Alu Is**

Einfachaußenfenster,  
**Breite Blendrahmen '1375'** mm,  
**Höhe Blendrahmen '1600'** mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,65 DIN EN 410, Rahmen aus Aluminium, flächenversetzt mit Wetterschenkel, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, **Farbton Rahmen innen 'Anthrazit (RAL 7016)'** Rahmenoberfläche außen pulverbeschichtet, **Farbton Rahmen außen 'Anthrazit (RAL 7016)'**  
1. Teil Drehkipp, Fenster transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, satiniert, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff verriegelbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, umlaufend, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, umlaufend, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-Ortschaum.

**1,000 St**

**01.02.0040 Einfachfenster B 1375 mm H 2310 mm 3tlg 1,3W/m2K Rahmen Alu Isoliergla**

Einfachfenster,  
**Breite Blendrahmen 1375** mm,  
**Höhe Blendrahmen 2310** mm, 3-teilig, senkrecht geteilt, mit durchlaufenden Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigungsuntergrund Kalksandstein, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,65, Rahmen aus Aluminium, flächenbündig, Rahmenoberfläche innen pulverbeschichtet, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,

1. Teil ohne Verglasung, lediglich Rahmen, vorgesehen für Lufteinlass Kompressortechnik,

2. Teil Drehkipp, Maße für Verglasung entsprechend 01.02.0010

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0040) ...

3. Teil ohne Verglasung, lediglich Rahmen, vorgesehen für Luftauslass Kompressortechnik ,

Maße für Teil 1, 3 werden in Abstimmung mit Fachplaner in zugehöriger Planungsberatung festgelegt.

Fenster transparent mit 1 Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, mit einer Anschlagdichtung, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), umlaufend, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.

1,000 St

01.02.0050

**Außenfensterbank Strangpressprofil D 2mm B 230mm**

Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, beschichtet, Dicke 2 mm,

**Farbton RAL 'RAL 7035 lichtgrau, pulverbeschichtet'**

Breite 230 mm, mit vorderer Abkantung und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung 20 mm, einschl. Antidröhnschicht, mit seitlichen Abschlüssen, unterstopfen mit Faserdämmstoff.

117,000 m

01.02.0060

**Innenfensterbank Strangpresspl.melaminbesch B 25cm D 25mm L 1,4-1,5m**

Innenfensterbank aus Strangpressplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten kunststoffbeschichtet, auf Mauerwerk befestigen, Fensterbankbreite 25 cm, Dicke der Fensterbank 25 mm, Länge über 1,4 bis 1,5 m.

129,150 m

01.02.0070

**Außentürelement Drehflügeltür TE-01**

Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit 2 Gehflügeln, mit Anschlagfalz,

**Breite Nennmaß Wandöffnung '3644'** mm,

**Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600'** mm, mit 2 Seitenteilen,

Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0070) ...

Kalksandstein, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 2,6 W/m<sup>2</sup>K, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge anodisch oxidiert, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Aluminium, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, Seitenteil transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, 3-seitig, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, zusätzliche Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.

1,000 St

01.02.0080

**Außentürelement Drehflügeltür TE 19/23/24**

Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, stumpf einschlagend, **Breite Nennmaß Wandöffnung '2000'** mm, **Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600'** mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Kalksandstein, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 2,6 W/m<sup>2</sup>K, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge anodisch oxidiert, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Aluminium, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für Einsteckschloss, mit Obentürschließer, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, 3-seitig,

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0080) ...

zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, zusätzliche Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.

3,000 St

01.02.0090

**Außentürelement Drehflügeltür TE-17**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, **Breite Nennmaß Wandöffnung '1375'** mm, **Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600'** mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit WDVS, Befestigung an Kalksandstein, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,6 DIN EN 410, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge anodisch oxidiert, Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, aus Aluminium, Türschwelle thermisch getrennt, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Aluminium, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließenanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, 3-seitig, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, zusätzliche Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle.

1,000 St



**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

**01.02.0100 Stahlgeländer mit Füllung H 1000mm, Podest**

Herstellen, Liefern und Montieren von Geländer aus Stahl auf Podest bestehend aus:  
unterseitigem Wangenblech mit Pfosten/Stützen aus Flachstahl, oberseitigem Gurt (teilweise abgeknickt)  
Pfosten/Stützen sind mit Wangenblech zu verschweißen, oberseitiger Gurt ist auf Pfosten/Stützen aufzuschweißen

Obergurt Flachstahl 50x6mm S235  
Pfosten/Stützen a <= 120mm Flachstahl 50x6mm S235

Der Handlauf ist auf Obergurt mittels Dorn aufzuschweißen (Handlauf mit Dorn in gesonderter Position)

Geländerhöhe 1000 mm (OK Handlauf) ab OK FFB,  
Gitterhöhe ohne Handlauf ca 920mm ab OK FFB  
max. Stababstand 12 cm,  
Länge Stützen ca. 1250mm  
Wangenprofil: 330x10mm S235

Alle Verbindungen geschweißt

Oberflächen korrosionsgeschützt, grundiert und lackiert  
RAL 7016 - anthrazitgrau

**2,000 m**

**01.02.0110 Stahlgeländer mit Füllung, Wangenprofil H 1000mm, Treppenlauf**

Herstellen, Liefern und Montieren von Geländer aus Stahl an Treppenläufe bestehend aus:  
unterseitigem Wangenblech mit Pfosten/Stützen aus Flachstahl, oberseitigem Gurt (teilweise abgeknickt)  
Pfosten/Stützen sind mit Wangenblech zu verschweißen, oberseitiger Gurt ist auf Pfosten/Stützen aufzuschweißen

Obergurt Flachstahl 50x6mm S235  
Pfosten/Stützen a <= 120mm Flachstahl 50x6mm S235

Der Handlauf ist auf Obergurt mittels Dorn aufzuschweißen (Handlauf mit Dorn in gesonderter Position)

Geländerhöhe 1000 mm (OK Handlauf) ab OK FFB,  
Gitterhöhe ohne Handlauf ca 920mm ab OK FFB  
max. Stababstand 12 cm,  
Länge Stützen ca. 1250mm  
Wangenprofil: 330x10mm S235

Alle Verbindungen geschweißt

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0110) ...

Befestigung des Wangenprofils mittels Klebeanker aus  
Edelstahl seitlich an Treppenläufe mittels Verbundanker HILTI  
HVZ (HVU-TZ+HSA-TZ) M12x95 a<600mm

Oberflächen korrosionsgeschützt, grundiert und lackiert  
RAL 7016 - anthrazitgau

11,000 m

**01.02.0120 Stahlgeländer mit Füllung H 1000mm, Treppenaugen**

Herstellen, Liefern und Montieren  
von Geländer aus Stahl wie vor beschrieben  
jedoch im Bereich der Treppenaugen  
einschl Herstellen der Verbindung der Geländerelemente  
untereinander, mittels Schweißverbindungen

Oberflächen korrosionsgeschützt, grundiert und lackiert  
RAL 7016 - anthrazitgau

Einzellängen: bis ca. 150mm 1x

4,000 m

**01.02.0130 Handlauf mit Verbindungsstäben auf Stahlgeleänderkonstruktion**

Liefern und montieren von Handläufen  
aus Edelstahlrohr DMR 42mm, einschl. aller  
Verbindungsstäbe aus Edelstahl DMR. ca. 15mm,  
Verbindungsstäbe sind am Handlauf und auf vor  
beschriebener Geländerkonstruktion anzuschweißen

Die Handlaufanfänge und Enden sind mittels 90 Grad  
Bogen nach unten bzw.waagerecht bis an Wand zu führen  
Abstand Wand/Geländeranschluss <8mm

Die Handlaufanfänge/Enden sind mittels einer Endkappe  
aus Edelstahl zu verschließen.

Der Handlauf ist über die Podeste und Zwischenpodeste  
durchzuführen.

Bögen/Formstücke in gesonderter Position

Längen örtlich aufmessen.

Endkappen: ca. 2 Stück

17,000 m

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ         | BESCHREIBUNG   | MENGE  | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|------------|--|--------|---------|---------------|-------------|
| 01.02.0140 | <b>Bögen, Formstücke</b><br>Zulage zu vor beschriebener Position für Bögen und Formstücke.   | 5,000  | St      | _____         | _____       |
| 01.02.0150 | <b>Dachleiter Stütze Stufe C1 Alu L 3,5m</b><br>Dachleiter einschl. Stützen mit Stufen Typ TA DIN EN 12951, Kategorie C1, aus Aluminium, Länge 3,5 m, für Anordnung auf Sparren, einschl. zusätzlicher Traglatte, passend zur Deckung mit vorgefertigten Deckungselementen aus Metall.   | 1,000  | St      | _____         | _____       |
| 01.02.0160 | <b>Außenjalousie/Raffstore integr.Insektenschutzrollo Einzelanlage B 1400</b><br>Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN V 18073, mit integriertem Insektenschutzrollo, Antrieb durch Elektromotor, als Einzelanlage, an Fenstern/Türen, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 140 mm, verfügbare Höhe 160 mm, Einzelbehangbreite 1400 mm, Höhe 1400 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, als Blendschutz mit Sonnenschutz, Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung g tot max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,5 DIN EN 410, gewölbt, mit Führungsnippel, wechselseitig an jeder Lamelle, für Schienenführung, Lamellenbreite 50 mm, Farbton nach Standardfächer des AN, an Leiterkordel fixiert, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach RAL, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene, ohne Abstandhalter, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Abstand Führungsmittle bis Befestigungsuntergrund bis 50 mm, Antrieb durch Elektromotor, Zuleitung und Kupplungsanschluss bauseits, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene Aluminium, Dämmschichtdicke 140 mm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 56,000 | St      | _____         | _____       |

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

**01.02.0170 E-Öffner Brandschutztür T30 (Alu-Rohrrahmen-Element)**

Elektronischer Öffner für Brandschutztüren T30

**2,000 St**

**01.02.0180 Kopfplatte S235JR Windfang**

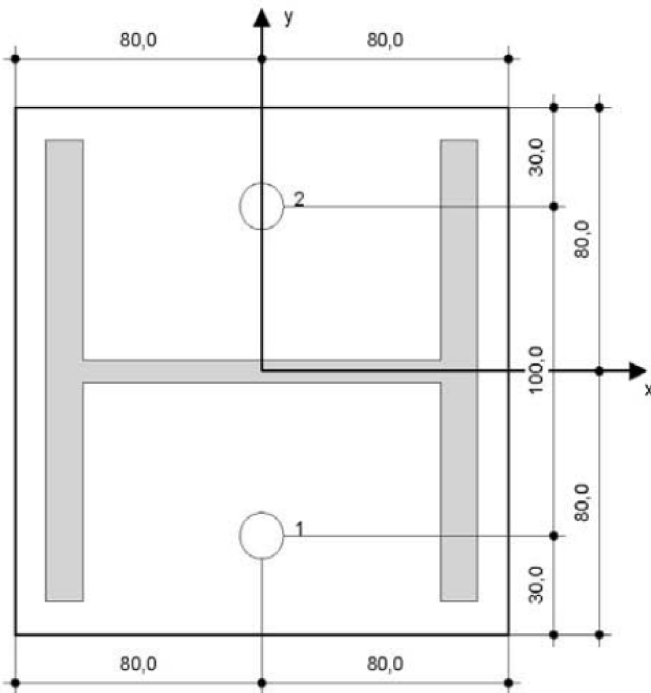
Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet,

**Maße in mm (LxBxDxFD) = 140x140x7x12**

an Binder,

Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.

Mit zwei Bohrungen d = 14mm



**6,000 St**

**01.02.0190 Kopfplatte S355J2 Vordach**

Kopfplatte, Stahl Blech S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577 (Blech), Korrosionsschutz wird gesondert vergütet,

**Maße in mm '313x200x20'**

an Träger,

Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschraubt, mit Sechskantschraube DIN 7990, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0190) ...

**36,000 St**

**01.02.0200 Verbundanker 10-20N/mm<sup>2</sup> Anker tragend Stahl S235JR Durchm. 12mm L bis**

Verbundanker, mit bauaufsichtlicher Zulassung, einschl. Bohrloch herstellen, Bauteil flächenorientiert, Normalbeton, ermittelte Druckfestigkeit über 10 bis 20 N/mm<sup>2</sup>, Anker für tragende Funktion, aus Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Durchmesser 12 mm, Länge bis 10 cm, Bohrlochtiefe über 10 bis 15 cm.

**12,000 St**

**01.02.0210 Zug-/Druckstab Rundstahl Durchm. 12mm**

Zug-/Druckstab, Einbauhöhe bis 5 m, als Zug-/Druckstabsystem, **Grenzzugkraft 19 kN**, aus Rundstahl, Durchmesser 12 mm, einschl. Stabanker und Bolzen, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Baustellenstöße geschraubt.

**19,000 m**

**01.02.0220 Zug-/Druckstab Rohrprofil AD 48,3mm WD 4mm L 1500**

Zug-/Druckstab, Einbauhöhe bis 5 m, als Zug-/Druckstabsystem, **Grenzzugkraft 96 kN**, aus Rohrprofil, Außendurchmesser 48,3 mm, Wanddicke 4 mm, einschl. Stabanker und Bolzen, verzinkt, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Baustellenstöße geschraubt, Einzellänge über 1500 bis 2000 mm.

**11,000 m**

**01.02.0230 Stütze/Riegel HEB 140 Vollwandkonstruktion S355J0 Einzelmasse 33 kg/m**

Stütze, Einbauhöhe bis 5 m, Pendelstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, **Profil 'HEB 140'** Stahl S355J0 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0553, **Einzelmasse Stahl '33'** kg/m, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Baustellenstöße geschraubt, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif.

**31,000 m**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ         | BESCHREIBUNG  | MENGE  | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|------------|---|--------|---------|---------------|-------------|
| 01.02.0240 | <p><b>Träger Wand HEA 120 S355J2 Einzelmasse 20 kg/m</b><br/>Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion,<br/><b>Profil 'HEA 120'</b><br/>Stahl S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577,<br/><b>Einzelmasse Stahl '20'</b> kg/m,<br/>Korrosionsschutz wird gesondert vergütet,<br/>werkseitige Konstruktion geschweißt,<br/>Baustellenstöße geschraubt, Anbauteile werden gesondert vergütet.</p>   | 72,000 | m       |               |             |
| 01.02.0250 | <p><b>Wärmedämmschicht Flachdach Mineralwolle MW DAA 0,037W/(mK) D 140mm</b><br/>Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, stumpf, lose verlegen.</p>   | 97,000 | m2      |               |             |
| 01.02.0260 | <p><b>UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Außenwand Abst. 240-260mm</b><br/>Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Grund- und Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus Aluminium, Traglattung/-profil horizontal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, Verankerung der Unterkonstruktion in Stahl, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 6 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungselemente aus Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL), an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 240 bis 260 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7.</p> | 97,000 | m2      |               |             |

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ         | BESCHREIBUNG   | MENGE   | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|------------|--|---------|---------|---------------|-------------|
| 01.02.0270 | <p><b>Holzfaserpl MDF-Platte MDF D 15mm</b><br/>                     Innenwandbekleidung, aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, für allgemeine Zwecke, Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsklasse 1 DIN EN 1995-1-1, MDF-Platte DIN EN 622-5, Plattentyp MDF, Dicke 15 mm, Untergrund Holz, Unterkonstruktion wird gesondert vergütet.</p>  | 116,000 | m2      | _____         | _____       |
| 01.02.0280 | <p><b>Herstellen Verlegeplan</b><br/>                     Herstellen eines Verlegeplans für nachfolgend aufgeführte Fassadenprofile.</p>   | 1,000   | St      | _____         | _____       |
| 01.02.0290 | <p><b>VHF Harzkompositpl.faserverstärkt Außenwand D 8mm L 1000 mm B 1000 mm</b><br/>                     Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Harzkompositplatten, faserverstärkt, an Außenwand, Dicke 8 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s2, d0 (schwerentflammbar), Farbton nach Standardkollektion, für Außenanwendung,<br/> <b>Länge '1000'</b> mm,<br/> <b>Breite '1000'</b> mm, auf vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, sichtbar befestigen, mit farbig kopfbeschichteten Befestigungselementen, Fugen offen, Breite 2 mm.</p>   | 120,000 | m2      | _____         | _____       |
| 01.02.0300 | <p><b>Zulage Dreiecksförmige, Trapezförmige Zuschnitte</b><br/>                     Zulage zu Pos.: 01.02.0290<br/><br/>                     Zur Herstellung von nicht rechtecksförmigen Zuschnitten der VHF-Fassadenplatten.</p>  | 10,000  | St      | _____         | _____       |
| 01.02.0310 | <p><b>Stahltrapezprofil 40/183 S280GD Zink-Mg besch D 0,88mm</b><br/>                     Stahltrapezprofil DIN EN 1090-1 als Tragschale für Flachdachaufbau, konstruktive Ausbildung DIN EN 1090-4, aus Stahlblech DIN EN 10346 S280GD, zusätzlich Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Korrosivitätskategorie der Oberseite C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, Korrosivitätskategorie der Unterseite C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, Beschichtung mit niedriger Schutzdauer (L) DIN 55634-1, Farbton grauweiß, Nennblechdicke 0,88 mm, auf Stahlunterkonstruktion, Dreifeldträger, max. Durchbiegung l/300, mit bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungselementen aus nichtrostendem Stahl befestigen.</p> |         |         |               |             |

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0310) ...

64,000 m2

**01.02.0320 Dampfdruckausgleichsschicht Bitumenbahn V13 punkt-/streifenw kleben**

Dampfdruckausgleichsschicht aus Bitumenbahnen, Glasvlies-  
Bitumendachbahn DIN EN 13707 - V 13, punkt- oder  
streifenweise kalt kleben.

65,000 m2

**01.02.0330 Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2,5-3% PS-Hartschaum EPS DAA dh 0**

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, Neigung über 2,5  
bis 3 %, aus Polystyrol-Hartschaum in vorgefertigten  
Gefälleplatten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN  
4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert  
der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der  
Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse  
DIN EN 13501-1 E -d2 (normalentflammbar - brennend  
abtropfend oder abfallend), mittlere Dicke 40 mm, einlagig,  
stumpf, wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre.

65,000 m2

**01.02.0340 Dachabdichtung BROOF 2lagig Polymerbitumen-Dachdichtungsbahn PYE-G200D**

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3,  
Anwendungsklasse K1, für nicht genutzte Dächer, Neigung  
größer gleich 2 %, Einwirkungsklasse II A, Anforderungen  
hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und  
strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus  
Mineralwolle, 2-lagig,  
1. Lage aus Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN  
13707 PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2,  
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse  
E1, vollflächig kleben, mit Elastomerbitumen-Klebmasse,  
2. Lage aus Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN  
13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250  
g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO,  
Eigenschaftsklasse E1, vollflächig kleben, mit werkseitiger  
Abstreuerung aus Schiefersplitt.

78,000 m2

**01.02.0350 Attikabekl. B 140 mm Brett D 16mm Nadelholz**

Attikabekleidung, im Außenbereich,  
**Breite '140'** mm, aus Brettern, Dicke 16 mm, Nadelholz,  
Unterkonstruktion wird gesondert vergütet.

55,000 m



**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ         | BESCHREIBUNG  | MENGE  | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|------------|---|--------|---------|---------------|-------------|
| 01.02.0360 | <b>Attikaabdeck. Alu D 1mm Zuschnitt-B 500mm 4xgekantet Sicherheitsabdeck</b><br>Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1 mm, Zuschnittbreite 500 mm, 4 x gekantet, zusätzlich beidseitig mit Tropfkante als Falz, Nahtausbildung überlappt, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, Untergrund Holz, mit Gefälle in Dachneigung, einschl. Sicherheitsabdeckung zum Schutz des darunter liegenden Bauteils aus Polyvinylchlorid (PVC-P) DIN EN 13956, bitumenverträglich, Dicke 1,2 mm. | 55,000 | m       |               |             |
| 01.02.0370 | <b>Wandanschlussprofil vorgefertigt Stahl niro D 0,7mm 2xgekantet 2xrückg</b><br>Wandanschlussprofil, vorgefertigt, aus nichtrostendem Stahl, beschichtet, Dicke 0,7 mm, 2 x gekantet, zusätzlich 2 x rückgekantet, Blendenhöhe 150 mm, Zuschnittbreite über 300 bis 450 mm, befestigen mit Haltestreifen, Untergrund vorh. Profilschiene, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.  | 56,000 | m       |               |             |
| 01.02.0380 | <b>Zulage Eckausbildungen</b><br>Zulage zu Pos.: 01.02.0370<br><br>für Eckausbildungen.   | 8,000  | St      |               |             |
| 01.02.0390 | <b>Ablauf Ablaufsieb Flachdach Freispiegelentw. PE DN70 Aufstockelement H</b><br>Ablauf mit Ablaufsieb für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus Polyethylen (PE), DN 70, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 120 mm, Auslauf liegend, mit Klebeflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt.  | 3,000  | St      |               |             |
| 01.02.0400 | <b>Anschluss Dachabdichtung Ablauf DN70 Klebeflansch FLK D 2mm Einlage</b><br>Anschluss der Abdichtung von Dächern an Ablauf, DN 70, mit Klebeflansch, aus Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PUR-Basis, Anwendungsklasse K1, Einwirkungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 2 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m2, Untergrund Bitumenbahn.  | 3,000  | St      |               |             |

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ           | BESCHREIBUNG   | MENGE                                     | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|--------------|--|---|---------|---------------|-------------|
| 01.02.0410   | <b>Rohrbogen PVC Gr.70 87 Grad</b><br>Rohrbogen für Regenfallrohr, aus weichmacherfreiem PVC DIN EN ISO 21306-1, Nenngröße 70, Krümmung 87 Grad.   | 3,000                                     | St      | _____         | _____       |
| 01.02.0420   | <b>Übergangsstück PVC DN100/70</b><br>Übergangsstück für Regenfallrohr, aus weichmacherfreiem PVC DIN EN ISO 21306-1, Nenngröße 100/70.  | 3,000                                     | St      | _____         | _____       |
| 01.02.0430   | <b>Regenfallrohr Kunststoff kreisförmig Gr.100 PVC</b><br>Regenfallrohr kreisförmig, Nenngröße 100, aus weichmacherfreiem PVC DIN EN ISO 21306-1, Farbton grau, befestigen mit Fallrohrhaltern aus nichtrostendem Stahl, an Holz, durch Wärmedämmung und Luftschicht, Abstand der Fassade zum Befestigungsuntergrund 150 mm. | 10,300                                    | m       | _____         | _____       |
| 01.02.0440   | <b>Kälte­dämmung Regenfallrohr</b><br>Kälte­dämmung einschließlich Ummantelung, für Rohrleitung über DN 70- DN 100, aus flexiblem Elastomerschaum, Dicke Dämmschicht 40 mm, im Außenbereich, Brandverhalten Klasse B1, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,036 Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000,                    | 10,500                                    | m       | _____         | _____       |
| <b>Summe</b> | <b>01.02</b>   | <b>Metallbau- und Verglasungsarbeiten</b> |         | _____         | _____       |
| <b>Summe</b> | <b>01</b>  | <b>FTZ Annaberg Buchholz (BA II)</b>      |         | _____         | _____       |

Projekt 330 FTZ - Feuerwehrtechn. Zentrum Annab.-Buchh.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Metallbau und Schlosser**

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG  
Metallbau und Schlosser**

|       |   |  |  |  |       |
|-------|---|--|--|--|-------|
| 01.01 | Vorbemerkungen, vorbereitende Maßnahmen |  |  |  | _____ |
| 01.02 | Metallbau- und Verglasungsarbeiten      |  |  |  | _____ |
| 01    | FTZ Annaberg Buchholz (BA II)           |  |  |  | _____ |

|                                      |       |  |  |  |                  |
|--------------------------------------|-------|--|--|--|------------------|
| <b>Angebotssumme netto</b>           |       |  |  |  | <b>EUR</b> _____ |
| abzgl. Nachlass in %                 | _____ |  |  |  | EUR _____        |
| <b>Angebotssumme abzgl. Nachlass</b> |       |  |  |  | <b>EUR</b> _____ |
| zzgl. MwSt. 19,00 %                  |       |  |  |  | EUR _____        |
| <b>Angebotssumme brutto</b>          |       |  |  |  | <b>EUR</b> _____ |